



Vorlage-Nr.: **0054-2026/DaDi**

Fachbereich: L - Landrat

Beteiligungen:

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2024**

Landrat Schellhaas weist auf das Erscheinen der statistischen Veröffentlichung „Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2024“ hin.

Die aktuelle Auswertung analysiert die Zuzüge und Wegzüge im Jahr 2024 für den Landkreis und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Quellen und Ziele der Wanderungsbewegungen und die Altersstruktur der umziehenden Personen. Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ergab sich bei einer Zahl von 20.134 Zuzügen und 18.992 Wegzügen (inklusive Umzügen zwischen verschiedenen Kommunen im Landkreis) ein Wanderungsgewinn von rund 1.100 Personen.

Hinzugewinnen konnte der Landkreis vor allem bei Familien mit Kindern: In den beiden Altersgruppen der Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren gab es deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Ein leichter Wanderungsgewinn war zudem bei jungen Erwachsenen zwischen 25 und 30 Jahren zu verzeichnen. Etwas mehr Wegzüge als Zuzüge waren es hingegen bei den Bildungswandernden zwischen 18 und 25 Jahren sowie bei den Menschen ab 50 Jahren.

Von allen Ende des Jahres 2024 im Landkreis lebenden Personen sind 6,5 % erst während des Jahres in ihre aktuelle Wohngemeinde zugezogen. 27,9 % der zugezogenen Personen lebten zuvor in einer anderen Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg. 12,4 % zogen aus Darmstadt zu, 35,8 % kamen aus dem sonstigen Deutschland und 20,6 % aus dem Ausland. Für die übrigen 3,3 % der Zuzüge war im ausgewerteten Datensatz die Quelle nicht angegeben. Zusätzlich zu diesen Wanderungen über die Gemeindegrenzen zogen 2,6 % der Bevölkerung des Landkreises innerhalb ihrer bisherigen Wohngemeinde um.

Ein großer Teil des Wanderungsgewinns ist auf Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen. Es zogen deutlich mehr Menschen aus dem Ausland zu als in das Ausland fortgingen. Die Zuwanderung aus der Ukraine ging zwar weiterhin zurück, dennoch war auch im Jahr 2024 die Ukraine das häufigste Herkunftsland unter den Zuzügen aus dem Ausland. Zudem gab es einen positiven Wanderungssaldo mit Darmstadt und mit dem sonstigen Deutschland.

Für alle Städte und Gemeinden des Landkreises wurde ein Profil der Wanderungsbewegungen erstellt. Wie in den Jahren zuvor fanden weiterhin viele Umzüge im direkten Nahbereich statt. Die Wanderungen waren häufig zwischen unmittelbaren Nachbarkommunen in beide Richtungen

besonders stark ausgeprägt. Dabei wirkten Kreisgrenzen oder Landesgrenzen offenbar nicht einschränkend auf den Wohnortwechsel. Auch die Wanderungen mit Darmstadt konzentrierten sich insbesondere auf die direkt an Darmstadt angrenzenden Kommunen.

Diese Veröffentlichung erscheint ausschließlich als PDF. Interessierte können sie unter www.ladadi.de/kreisstatistik herunterladen.